

Praslin-Seychellen Angel-Newsletter / Ausgabe 06/2012

Hallo Ihr Alle!

"Vom Winde verweht" ist der einzig mögliche Titel für diese Ausgabe. Ist aber kein 3-stündiges Epos, sondern eher eine Sache von 3 Minuten. Kein Video, nicht mal ein Foto: Der Südost blies mit um die 20 Knoten den ganzen Monat über. Einzig taugliche Phase waren ein paar Tage um die Monatsmitte. Hatte ja in der letzten Ausgabe erwähnt, dass das in der Regel so kommt, und so war es auch diesmal.

In diesen Tagen war Christian zwei Mal draussen. Er sah eine Menge Sails (die wirkliche Saison für die beginnt jetzt), und hatte einmal bis zu 5 hinterm Boot. Aber beißen wollten sie nicht, und so endete Tag 1 mit einem kleinen Dorado. Noch so einen fing er an Tag 2, und auch ein Sail erbarnte sich mal zuzufassen. Der ging allerdings leider verloren.

Auch Martin hatte eine Tour. Ergebnis: Ein Wahoo und ein Dorado. Der allerdings war mehr als vorzeigbar mit 1,42m und gut 17kg. Leider kamen sie im Dunkeln rein, und so gibt es kein Bild. Martin hätte auch in den Folgetagen noch ein paar Trips haben sollen, aber die musste er im wahrsten Sinne des Wortes abblasen.

In das besagte Zeitfenster fiel auch das beim letzten Mal schon angesprochene "Heineken Fun Slam" Tournament in Mahe. Ich konnte diesmal nicht zum Weigh-In rüber, da für den Tag eine erste Testfahrt meines zum Kauf angedachten Boots angesetzt war. Aber trotzdem ein paar Infos dazu: Zielfische waren Gelbflossenthun, Wahoo & Dorado. Von jeder Art einer über 5kg bilden einen Slam. Billfish kam nicht in die Wertung, sondern war zu releasen. Ich denke, in Anbetracht der potentiell widrigen Windsituation macht ein solches Turnier, bei dem inselnah gefischt werden kann, Sinn. Teilgenommen haben 10 Boote. Den "Slam" bekam allerdings keines vollwertig zusammen. "Kuki" hatte zwar als einziges Team alle 3 Arten, aber der Dorado war um 500g zu leicht. Trotzdem haben sie aufgrund der Gesamtpunktzahl mit u.a. 3 schönen Wahoos gewonnen. Der grösste Wahoo kam auf rund 17kg. Der grösste Yellowfin allerdings nur auf 11,5kg. Zusätzlich gehakt wurden "nebenbei" noch 6 Sails und 3 Marline - aber die kamen wie gesagt nicht in die Wertung.

Mit mehr Blue Water Informationen kann ich diesen Monat leider nicht dienen, weitere Ausfahrten sind mir nicht bekannt geworden. Insofern nur noch: Pierre`s Enkel Greg guidete ein paar Mal Gäste zum Fliegenfischen, und das produzierte die übliche "Bunte Tüte" aus Trevallies, Queenfish, Garfish usw., die sich üblicherweise hier ufernah herumtreiben. Ich selbst war nur ein einziges Mal auf dem Wasser. Mit Pierre und Robin ging es eines Abends für eine gute Stunde im quasi Ruderboot (aber natürlich mit Motor) zum Freihandschleppen auf unsere geschützte Bucht hinaus. Mit 2 Barracudas, einem Green Job und einem Bonito gab es zumindest ein bisschen Drillspass.

Und zu guter Letzt: Seit einer Woche bin ich nun selbst Besitzer eines Bötchens. Dieses, ein 19 Fuss Cat im südafrikanischen Skiboot-Stil, hat zwar ebenso wie die beiden 85PS Motoren schon etliche Jahre auf dem Buckel. Aber ich hoffe, es wird mir trotzdem zuverlässige und treue Dienste leisten. Da noch einige Ausrüstungsarbeiten anstehen, bin ich auch um den aktuellen Wind nicht sehr traurig. Hoffe aber natürlich, dass dieser pünktlich zum Ende der Arbeiten mal nachlässt. Ob ich dann damit hier irgendwas auf die Reihe kriege, erfahrt Ihr nächsten Monat.

Bis dahin, Petri Heil und herzliche Grüsse aus Praslin,

Daniel